

### Niederschrift der Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses vom 04.04.17

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: Uhr

Ort der Sitzung: Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Am Markt 1 in 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste  
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Beschlussempfehlungen
- 6.1. Vorbereitung des Abwägungsbeschlusses zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung DSV-Bückwitz" IV/018/2017
- 6.2. Vorbereitung der Beschlussvorlage über den Leitfaden zum Umgang mit Planungen zur Errichtung von Anlagen erneuerbarer Energien, insbesondere Flächenphotovoltaikanlagen IV/019/2017
7. Beratung
- 7.1. Besetzung des Vergabeausschusses zur Entscheidung über Maßnahmen entsprechend der Förderrichtlinie über die Vergabe von Zuschüssen aus dem Verfügungsfonds "Stadtkern"
8. Einwohnerfragestunde
9. Informationen
- 9.1. Ordnungsrechtliche Angelegenheiten
- 9.2. Baumaßnahmen

#### Öffentlicher Teil

#### **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Brandt eröffnet die Sitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Von den Ausschussmitgliedern anwesend sind Herr Brandt, Frau Buschke, Herr Herrmann und Herr Jünemann. Die

Empfehlungsfähigkeit wird festgestellt. Frau Geitz, Herr Heinze, Herr Langer und Herr Lübeck sind als Sachkundige anwesend. Frau Linke ist für diesen Abend entschuldigt. Herr Stürmer hat seine verspätete Ankunft angekündigt und erscheint um etwa 19:20Uhr zum Ende der ersten Einwohnerfragestunde. Von der Verwaltung sind Herr Blank, Frau Füllgraf und Herr Janschke anwesend. Frau Vogel ist entschuldigt.

#### **Zu TOP 2    Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt, die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

#### **Zu TOP 3    Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwände getätigt. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

#### **Zu TOP 4    Einwohnerfragestunde**

Herr Pelzer möchte auf dem Baugrundstück 13 im Baugebiet Birkenweg ein Wohnhaus und einen Carport errichten. Er erkundigt sich, ob die Errichtung außerhalb der im B-Plan festgesetzten Baugrenzen durch die Ausschussmitglieder befürwortet werden würde. Frau Füllgraf informiert, dass dieser Sachverhalt bereits im Juni 2016 im Bau- und Ordnungsausschuss beraten wurde. Damals wurde dem Antrag nicht zugestimmt, da die Freiräume zwischen der Bebauung gemäß B-Plan erhalten werden sollen. Herr Herrmann erkundigt sich nach der Größe des geplanten Carports. Herr Pelzer möchte einen über 50 m<sup>2</sup> großen Carport errichten. Da keine weiteren Fragen gestellt werden, verlässt Herr Pelzer die Beratung.

Herr Jünemann erkundigt sich, warum eine Umleitung über Kantow, Lögow und Dessow eingerichtet wird. Frau Füllgraf informiert, dass die Ortslage Wildberg (B167) für Straßenbaumaßnahmen des Landesbetriebes in den Osterferien gesperrt wird.

Herr Hegermann stellt im Auftrag von Herrn Weller (Ortsvorsteher Ganzer) Planungen zur Umgestaltung des Dorfplatzes vor. Das Gemeindeflurstück hinter der Kirchenruine soll höhenmäßig an das Flurstück der Kirchenruine angeglichen werden. Gewünscht wird die Herrichtung des ehemaligen Stallgebäudes mit Schaffung von Räumen für Jugendclub sowie Sanitär und Küche zur Nutzung bei Veranstaltungen im Bereich der Kirchenruine. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Gemeindehaus und das Stallgebäude im Eigentum der WWB befindet. Herr Blank informiert, dass ein Tausch des Grundstücks gegen Garagengrundstücke möglich wäre. Das marode Stallgebäude wurde bereits durch die WWB gesichert. Grundsätzlich sollte erst alles im Gemeindeeigentum sein, bevor an einer Lösung gearbeitet werden kann.

Herr Hegermann informiert, dass an der B167 nach 23:00 Uhr die Straßenbeleuchtung aus ist.

Herr Stürmer ist ab 19:20 Uhr anwesend.

#### **Zu TOP 5    Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder**

Frau Buschke erkundigt sich nach dem zeitlichen Fahrplan für die Baumaßnahmen an der FFW in Wusterhausen. Frau Füllgraf erläutert, dass erst die Baumaßnahmen wie Sanierung Rathaus, Herrichtung Alte Schule, Sanierung Kita Haus 2 und Herrichtung Alte Bibliothek anlaufen bzw. abgeschlossen werden müssen, bevor Kapazitäten vorhanden sind. Vor Sommer bestehen keine Möglichkeiten.

Herr Brandt weist darauf hin, dass gegenüber des neuen Nettomarktes auf der Seite des BLD-Marktes viel Dreck liegt. Frau Füllgraf verweist auf die Anliegerpflichten und den bevorstehenden Bau der Sedimentationsanlage.

## **Zu TOP 6 Beschlussempfehlungen**

### **Zu TOP 6.1 Vorbereitung des Abwägungsbeschlusses zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung DSV-Bückwitz"** **Vorlage: IV/018/2017**

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange liegen den Ausschussmitgliedern vor. Gemäß Rücksprache mit Frau Vogel wird empfohlen, den Abwägungsbeschluss so zu stimmen. Die Mitglieder des Bau- und Ordnungsausschusses sprechen sich einstimmig für den Abwägungsbeschluss aus.

### **Zu TOP 6.2 Vorbereitung der Beschlussvorlage über den Leitfaden zum Umgang mit Planungen zur Errichtung von Anlagen erneuerbarer Energien, insbesondere Flächenphotovoltaikanlagen** **Vorlage: IV/019/2017**

Für die Erarbeitung des Leitfadens zum Umgang mit Planungen zur Errichtung von Anlagen erneuerbarer Energien... ist von der UWG/FDP bisher keine Zuarbeit bei der Verwaltung eingegangen. Die AFD/BFG stimmen den Zuarbeiten der CDU zu. Die Stellungnahme der UWG/FDP wird der Verwaltung durch Herrn Herrmann überreicht. Da die Punkte noch nicht in den Entwurf eingearbeitet wurden, wird beantragt, die Vorlage zurück zu stellen. Die Mitglieder des Bau- und Ordnungsausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus. Frau Vogel wird alle Anmerkungen einarbeiten und den Mitgliedern zur Verfügung stellen. Frau Geitz informiert, dass Sie ebenfalls noch Zuarbeiten übermitteln wird.

## **Zu TOP 7 Beratung**

### **Zu TOP 7.1 Besetzung des Vergabeausschusses zur Entscheidung über Maßnahmen entsprechend der Förderrichtlinie über die Vergabe von Zuschüssen aus dem Verfügungsfonds "Stadtkern"**

Frau Füllgraf informiert über den Verfügungsfonds und die Verfahrensweise zur Besetzung des Vergabeausschusses. Frau Buschke und Herr Bothe werden als sachkundige Bürger durch die Verwaltung vorgeschlagen, da beide bereits mit Fördermitteln im Sanierungsgebiet saniert haben. Außerdem haben beide einen direkten Bezug zum Stadtkern.

4 Mitglieder folgen dem Vorschlag der Verwaltung, 1 Mitglied enthält sich.

## **Zu TOP 8 Einwohnerfragestunde**

Herr Langer erkundigt sich im Auftrag von Herrn Wendt über den Fortschritt der Wegberäumung B5/Barsikow. Frau Füllgraf führt aus, dass der Bauhof bisher noch nicht dazu gekommen ist.

Herr Kamphausen informiert, dass bei der Jäger und Jagdpächterversammlung besprochen wurde, dass ein Sack mit Kontoauszügen gefunden wurde. Das Ordnungsamt hätte den Vorgang jedoch abgewiesen und wollte dem Fall nicht nachgehen mit der Begründung, dass die entsprechende Person nicht bei der illegalen Müllentsorgung beobachtet wurde. Herr Blank sagt, dass die Beweislage vor Gericht so schwierig ist und bei Flugmüll die Problematik vergleichbar gelagert ist. Frau Geitz schlägt vor, dass der Kontoauszugsinhaber zumindest durch die Verwaltung vorgeladen werden sollte.

Frau Buschke erkundigt sich, ob das Spielstraßenschild an der Promenade umgesetzt wurde. Da Frau Vogel nicht anwesend ist, kann die Verwaltung dazu keine Information geben.

Herr Kamphausen informiert die Mitglieder des Ausschusses über das Anbringen von Hinweisschilder im Bereich des Volksgartens, welche das Befahren der Grünflächen verbieten. Er schlägt vor, die Grünflächen grundsätzlich zu sperren. Frau Füllgraf informiert, dass der Bauhof mittels Holzstämmen ein Befahren der Grünflächen verhindern wird. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass das Ordnungsamt mehr tätig werden sollte und auch am Abend und an den Wochenenden kontrollieren sowie Verwarnungen aussprechen sollte.

Frau Geitz erkundigt sich, wann die Schlaglöcher zwischen Wulkow und Teetz repariert werden. Im Rahmen der Beseitigung der Winterschäden soll dies demnächst erfolgen.

## **Zu TOP 9 Informationen**

### **Zu TOP 9.1 Ordnungsrechtliche Angelegenheiten**

Frau Füllgraf informiert über die Neuregelung der Verkehrsführung in der Domstraße. Der Bereich zwischen der Einmündung Kirchstraße und der neuen Poststraße wird zukünftig als Einbahnstraße ausgeschildert werden.

Gemäß einem Kostenvoranschlag des Landesbetriebes Straßenwesen belaufen sich die Kosten für das Liefern und Montieren für 8 touristische Hinweisschilder (2 mal Schwenze, 2 mal Klempnitz, 4 mal Dosse) auf 5.000 €. Es muss abgestimmt werden, wer diese Kosten übernimmt.

### **Zu TOP 9.2 Baumaßnahmen**

Frau Füllgraf informiert über den Stand der aktuellen Baumaßnahmen der Gemeinde Wusterhausen und geht auf folgende Projekte ein: Sanierung Rathaus, Herrichtung der „Alten Schule“ als Übergangsrathaus, Sanierung der Kita Haus 2, Herrichtung der „Alten Bibliothek“ als Übergangskita (befristet), Sicherungsmaßnahmen an der Alten Poststraße 5, Errichtung einer Sedimentationsanlage in der Berliner Straße, die Bereisung durch die Bewertungskommission am 06.04.2017, den Arbeitsstand zur Überarbeitung der Friedhofssatzung sowie Unterhaltungsmaßnahmen an den Spielplätzen.

Herr Stürmer erkundigt sich, welche Maßnahmen zur Herrichtung der „Alten Bibliothek“ als Übergangskita geplant sind und wie der Bereich zukünftig genutzt werden soll. Frau Füllgraf erläutert, dass während der befristeten Nutzung durch die Kita nur eine Umkleide mit Sanitärebereich und Dusche für die Nutzer der kleinen Turnhalle zur Verfügung stehen wird. Eine Umkleide mit Sanitärebereich wird durch die Kita genutzt werden. Nachdem die Kinder wieder in das Haus 2 gezogen sind, werden wieder 2 Umkleidebereiche mit jeweils Sanitärebereich und Dusche zur Verfügung stehen.

Herr Brandt bemängelt die Verfahrensweise zur Unterhaltung des Spielplatzes in Läsikow. Frau Füllgraf bestätigt, dass es zu Unstimmigkeiten in der Abstimmung zwischen Gebäudemanagement und Ortsvorsteher gekommen ist und dadurch im vergangenen Jahr keine neuen Spielgeräte angeschafft wurden. Da in diesem Jahr nur 2.000€ für alle Spielplätze der Gemeinde zur Verfügung stehen, schlägt Frau Füllgraf vor, einen gemeinsamen Termin zu finden und die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Herr Stürmer schlägt vor, auf einer Messe Geräte zu kaufen.

Wie in der letzten Sitzung der Gemeindevertreter gefordert und angekündigt, informiert Frau Füllgraf über die durchgeführten Durchforstungsarbeiten am Strandbad und am Reihereck. Herr Stürmer kritisiert, dass im Naherholungsgebiet die Arbeiten mit Hilfe eines Harvesters durchgeführt wurden. Der Einsatz von Rückepferden wäre viel schonender gewesen. Außerdem bemängelt er die schlechte Information der Anlieger. Herr Kamphausen berichtet, dass er als Ortsvorsteher von den Anwohnern beschimpft wurde. Die Verwaltung hat die Anlieger schriftlich über die geplante Durchführung von Durchforstungsarbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen im Straßenverkehr informiert. Herr Langer unterstützt den Vorschlag zum Einsatz von Motorsäge und Rückepferden nicht, da bei den Fällarbeiten sich die Bäume in den benachbarten Bäumen aufhängen würden. Ein Harvester ist für solche Arbeiten besser geeignet. Frau Buschke berichtet, dass sich ihr gegenüber Anlieger positiv geäußert haben und die Notwendigkeit der Durchforstung schon lange bestand. Die Anlieger am Strandbad „befürchten“, dass nun in diesem Bereich Parkplätze vor ihren Grundstücken entstehen sollen. Herr Blank erläutert, dass im durch die Gemeindevertretung beschlossenen Seeumfeldkonzept grundsätzlich Parkplätze in diesem Bereich vorgesehen sind. Herr Langer vertritt die Meinung, wenn alles ein wenig aufgeräumt wurde, ist es so akzeptabel. Frau Füllgraf schlägt vor, über Sommer die Entwicklung zu beobachten und ggf. im Herbst Buchen nachzupflanzen.

Herr Kamphausen informiert, dass der Rodelberg im Baugebiet Birkenweg in Eigeninitiative und in Absprache mit der Verwaltung umgebaut wurde. Die Rodelbahn verläuft nun nicht mehr in Richtung eines benachbarten Zauns. Als einzige Kosten sind lediglich 50€ für Grassamen abgerechnet worden.

Herr Stürmer weist auf das Grundstück mit Blechzaun direkt am Markt hin und bemängelt die Standsicherheit des Zaunes.

